

## **Dringlichkeitsantrag zur Ratssitzung am 15.07.04 zum OVG-Urteil vom 09.07.04 (Berufungsverfahren) „Kostenübernahme für Zivildienstleistende als Integrationshelfer“**

Sehr geehrter Herr Biermann,  
wegen der besonderen Dringlichkeit bittet die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN diesen Antrag in die Tagesordnung zur Ratssitzung am 15.07.04 aufzunehmen.

### **Begründung der Dringlichkeit:**

Nach der Entscheidung des OVG Münster wurde zwar die Forderung des Kreises auf Erstattung der Kosten für die Zivildienstleistenden im konkreten Fall zurückgewiesen.

Andererseits wurde in der Urteilsbegründung darauf hingewiesen, dass die Stadt Kreuztal als Schulträger dem integrativen Unterricht nur dann zustimmen kann, wenn sie die sächlichen und personellen Voraussetzungen erfüllt.

Da das neue Schuljahr in ca. 8 Wochen beginnt, der Rat erst nach Beginn des nächsten Schuljahres wieder tagt und die Kostenübernahme und damit die Teilnahme der Kinder am Unterricht vorerst völlig ungeklärt ist, bitten wir um Beratung in der heutigen Ratssitzung.

### **Der Rat möge beschließen:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein eine Übergangslösung zu erarbeiten, die für die Kinder die zum Schuljahr 04/05 für den integrativen Unterricht angemeldet sind, bzw. für diejenigen, die schon derzeit den integrativen Unterricht besuchen, die Kostenübernahme für die Zivildienstleistenden garantiert.
2. Falls keine einvernehmliche Lösung mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein gefunden werden kann, erklärt die Stadt Kreuztal als Schulträger, die räumlichen und personellen Voraussetzungen für den integrativen Unterricht zu schaffen und ihre Zustimmung zu erteilen, falls oder so lange keine andere Regelung mit dem Land NRW oder dem Kreis Siegen-Wittgenstein gefunden wird.

### **Begründung:**

Die Erfahrungen mit dem integrativen Unterricht in Kreuztal sind, abgesehen von dem ständigen Streit um die Kostenübernahme, durchweg positiv. Sowohl für die betroffenen Kinder als auch für die Klassenverbände wurde insgesamt eine erfreulich positive Entwicklung festgestellt. Dies wurde bislang auch von allen Beteiligten so gesehen.

Wenn jetzt keine Einigung zur Kostenübernahme für die Zivildienstleistenden zu Stande kommt, ist der integrative Unterricht nach den Ferien zu Ende, da jedes Schuljahr erneut über den Förderort entschieden wird.

Für die betroffenen Kinder und auch ihre Eltern, die Schulen und Mitschüler wäre es zu recht völlig unverständlich und nicht hinzunehmen, dass das erfolgreiche Projekt nun an dem Streit um die Kostenübernahme scheitern würde.

Zudem hat das Gericht festgestellt, dass die Kosten für die Zivildienstleistenden Schulkosten im Sinne § 1 Abs. 1 Satz 1 SchFG NRW sind.

Zuständig für die Kostenübernahme wären damit ausschließlich das Land NRW oder die Schulträger, wobei für sämtliche, nicht als Lehrer bedienstete Kräfte der Schulträger zuständig ist.

Da nach unserer Kenntnis auch das neue Schulgesetz hier keine andere Regelung trifft, ergibt sich aus der Urteilsbegründung, dass zumindest bis eine anderweitige Regelung erreicht werden kann, die Stadt Kreuztal im Zweifel die Kosten übernehmen müsste.

Dies ist auch aus Sicht unserer Fraktion nicht zufrieden stellend, vor dem Hintergrund, dass beim Besuch der Sonderschulen der Landschaftsverband zuständig ist, bei der Integration aber der Schulträger als kleinste Solidargemeinschaft. Daher betrachten wir es als notwendig, an einer Lösung zu arbeiten, die die Schulträger nicht als alleinige Kostenträger belastet.

Obwohl also eine weitergehende Klärung angestrebt werden muss, sollte so kurz vor dem Beginn des neuen Schuljahres der integrative Unterricht nicht daran scheitern.

Daher bitten wir den Rat der Stadt Kreuztal die Verwaltung dahingehend zu beauftragen, die Zustimmung zur integrativen Beschulung auch weiterhin zu erteilen und auch die Kostenübernahme für die Integrationshelfer (Zivildienstleistenden) bis zur endgültigen Klärung zuzusagen, falls mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein keine andere Übergangsregelung gefunden wird.

Mit freundlichem Gruß

Anke Hoppe-Hoffmann  
Fraktionssprecherin

[Antrag schließen](#)

[Antrag drucken](#)